

„Konzeptualisierung und fundierte kommunale Entscheidungsfindung zum Aufbau gemeindepsychiatrischer Krisen- und Klärungsdienste“

Antrag auf Projektförderung vom 30.11.2020 bis max. 31.12.2021

Name des Projekts:

--

Anlagen:

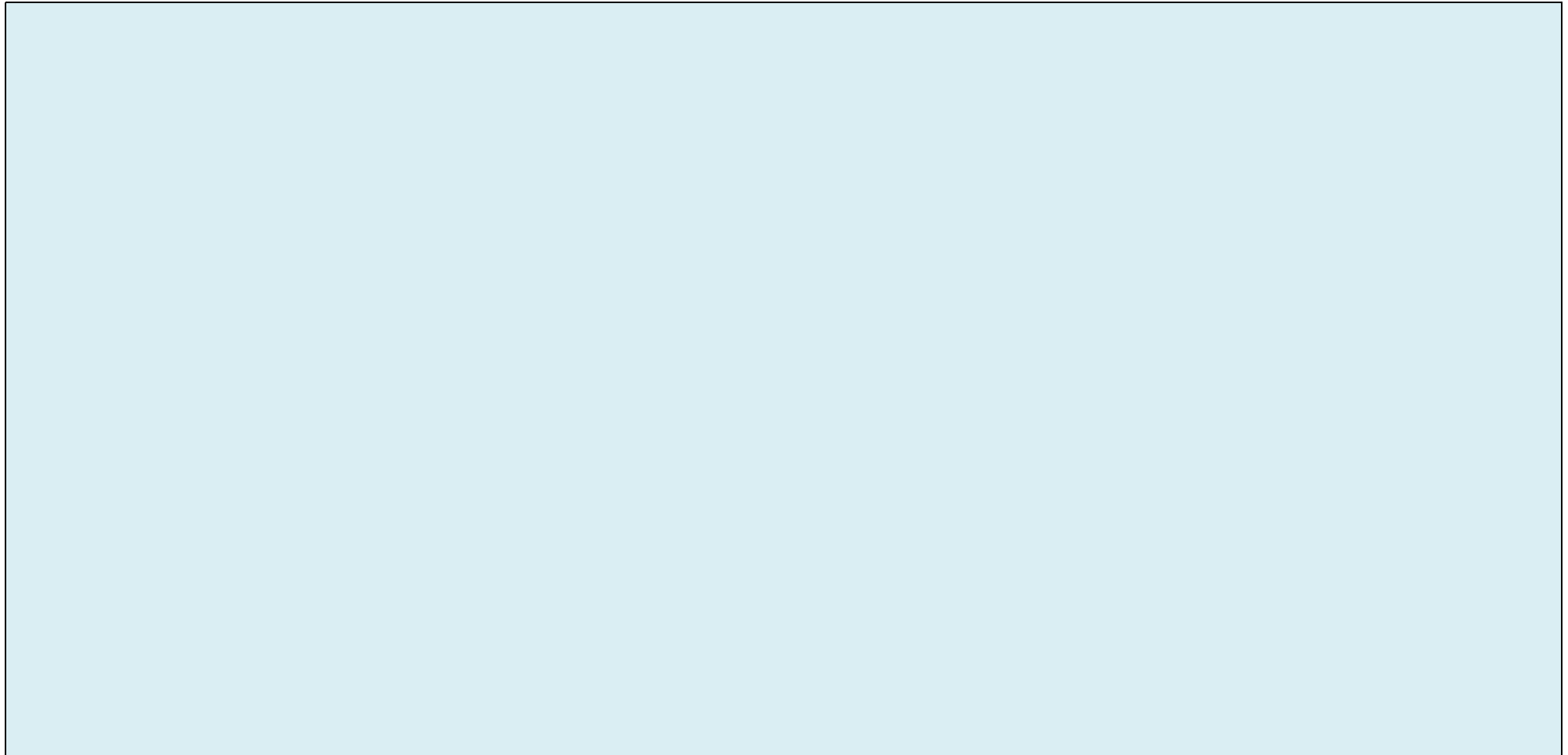
Antragsteller:

Die Antragstellung kann durch kommunale Körperschaften (Kommunen, Städte, Land- und Stadtkreise) erfolgen.

Stadt/Gemeinde/Kreis:	
Regierungspräsidium:	
Landkreis:	
Amt/Abteilung:	
Ansprechperson:	
Funktion:	
Anschrift:	
Telefon	
Email:	

I. Kurzangaben zum Projekt:

Worum geht es in Ihrem Projekt? (Kurzzusammenfassung, max. 1000 Zeichen)

A large, empty light blue rectangular box with a thin black border, intended for a project summary. The box is currently blank.

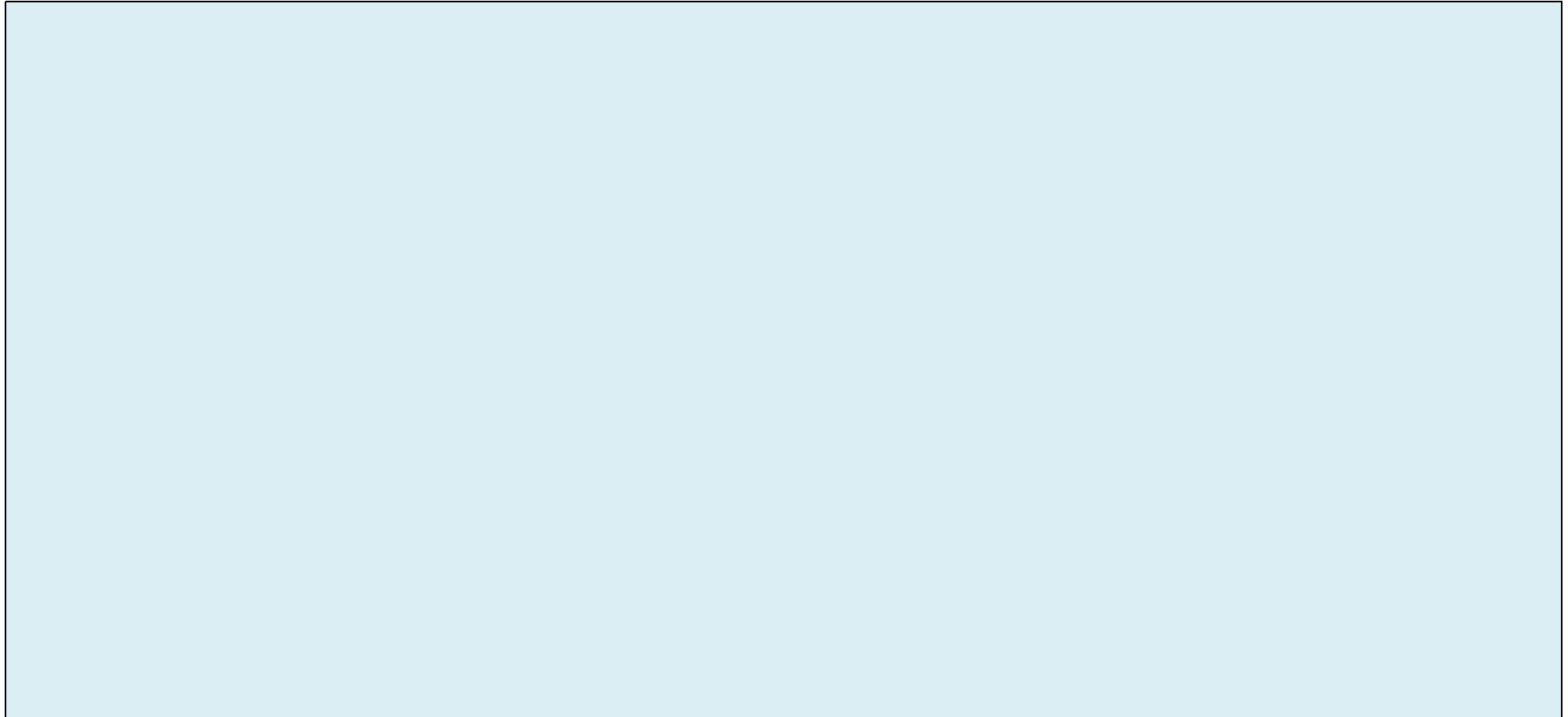
II. Beschreibung des Projekts

1. Ausgangslage und Motivation

Wie ist die Ausgangslage vor Ort? Welche psychosoziale Versorgungssituation liegt vor, insbesondere hinsichtlich der niederschwelligen und aufsuchenden Versorgung und der Versorgung von Menschen in psychosozialen Krisensituationen und zur Gefahrenabwehr? Welchen Stand hat die gemeindepsychiatrische Vernetzung? Wie sind der Öffentliche Gesundheitsdienst und der Sozialpsychiatrische Dienst vor Ort aufgebaut (u.a. bezüglich Trägerschaft und personeller Ausstattung). In welcher Form ist eine Kooperation zwischen SpDi und ÖGD etabliert (max. 4000 Zeichen)

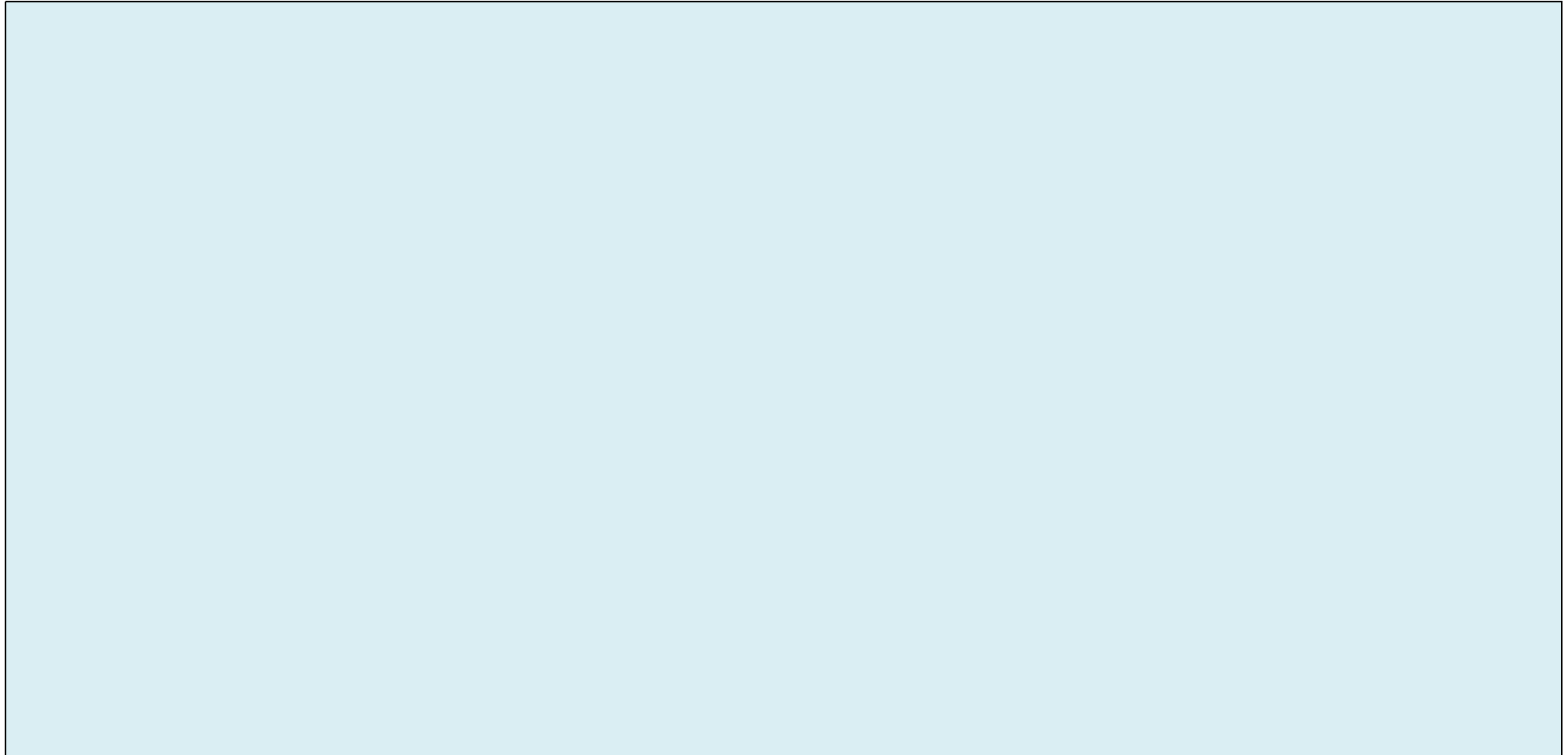
2. Vorgehensweise und Zeitplan

Welches Gremium ist vor Ort berechtigt, ein kommunal verbindliches Votum über den Aufbau bzw. die Erprobung eines gemeindepsychiatrischen Dienstes herbeizuführen? Welche politischen und administrativen Akteure wären hierbei einzubeziehen? Wann wäre der letztmögliche Zeitpunkt im Förderzeitraum für eine planerisch verbindliche Entscheidung? Welcher Zeitplan würde sich daraus für das Projekt ergeben? (max. 3000 Zeichen)



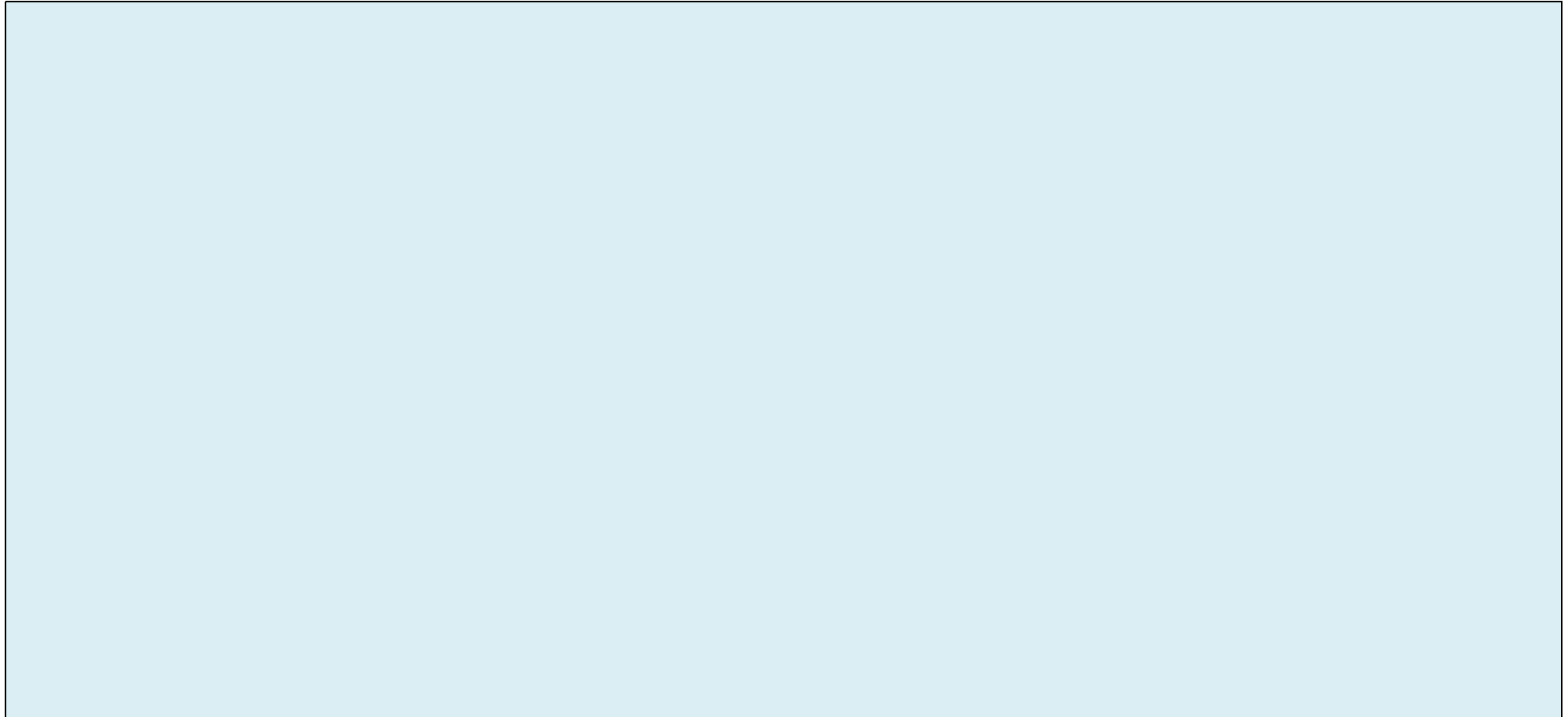
3. Weiterentwicklung der sektorenübergreifenden Versorgung und Vernetzung

Welche Akteure wollen Sie voraussichtlich an der Konzeptentwicklung zum Aufbau eines gemeindepsychiatrischen Krisen,- und Klärungsdienstes beteiligen, welche Maßnahmen zur Vernetzung wollen Sie im Projektzeitraum durchführen? Welche bestehenden Vernetzungsformen und –foren könnten vor Ort genutzt werden? Welche Schnittstellen halten Sie für eine Weiterentwicklung der sektorenübergreifenden Versorgung für besonderen relevant und an welchen Schnittstellen erwarten Sie besondere Herausforderungen? (max. 3000 Zeichen)



4. Längerfristiger Nutzen- und Aufwand

Welchen Nutzen würden Sie im Fall der Realisierung eines gemeindepsychiatrischen Krisen-, und Klärungsdienstes vor Ort erwarten? Welche Zielgruppen stehen nach jetziger Einschätzung für das Versorgungsangebot besonders im Fokus? Mit welchen Indikatoren könnte der Nutzen sich möglicherweise vor Ort zeigen? Wie schätzen Sie grob den Aufwand einer längerfristigen Erprobung oder Verstetigung ein? Inwiefern könnte durch einen gemeindepsychiatrischen Klärungsdienst an anderer Stelle Versorgungsaufwand reduziert werden? Mit welcher Nutzenerwartung begegnen nach Ihrer Einschätzung Psychiatrieerfahrene und Angehörige psychisch und suchterkrankter Menschen dem Projekt? (max. 3000 Zeichen)



III. Kosten- und Finanzierungsplan

„Sektorenübergreifende Versorgung – Umsetzung in Baden-Württemberg“

		Geplante Maßnahme	
Beginn ¹ / Ende ² der Umsetzung:			³ Ende:
Besteht eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug?	Ja: <input type="checkbox"/>		Nein: <input type="checkbox"/>

		Kostenplan (nicht abschließend, soll als Hilfe dienen)		
Aufgegliederte Darstellung der Ausgaben ⁴ für die Maßnahme*	2020	2021	Gesamt:	
Personalausgaben bei unterschiedlichen Eingruppierungen und Aufgabengebieten (nach Stellen), nacheinander auflisten (Grundlage angeben z. B. TV-L EG 10, Beschäftigungsumfang)				

¹ Vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids begonnene Vorhaben sind nicht zuwendungsfähig.

² Die Zuwendungsfähigkeit der Maßnahmen setzt eine Durchführung bis spätestens 31.12.2021 voraus.

³ Das Projekt muss noch im Jahr 2020 begonnen werden.

⁴ Bei bestehender Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UStG dürfen nur die Netto-Ausgabebeträge angesetzt werden.

Gesamtkosten			

*

	Finanzierungsplan (nicht abschließend, soll als Hilfe dienen)		
	2020	2021	Gesamt
Eigenmittel			
Spenden			
Zuschüsse weiterer öffentlich-rechtlicher Zuwendungsgeber			
Sonstige Drittmittel			
Beantragter Landeszuschuss (= Finanzierungslücke)			
Summe			

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die vorgenannten Hinweise rechtlich nicht verbindlich sowie abschließend sind.

Erklärung:

Wir versichern, dass die Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig sind, und dass wir jede Veränderung der für die Gewährung der Unterstützung maßgebenden Verhältnisse unverzüglich dem Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg mitteilen werden.

Wir sind darüber informiert, dass die Maßnahme nicht durch die Kassen nach § 39a SGB V bezuschusst werden kann.

Mit dem beantragten Projekt wurde noch nicht begonnen.

Im Falle einer Förderzusage sind wir in der Lage, das Projekt noch in diesem Jahr, bis spätestens 30.11.2020, zu beginnen. Das Projektziel kann bis 31.12.2021 (Durchführungszeitraum) erreicht werden.

Ort, Datum

Unterschrift AntragstellerIn